

Zu Haus Ostern feiern

ÖSTERLICHER HAUSGOTTESDIENST

Dritter Ostersonntag | 26. April 2020

VORBEREITUNGEN

- Tisch mit (Oster-)Kerze, evtl. Blumen,
- Wer selbst singen möchte: Gotteslob
- Die Schriftlesungen finden sich unter dem folgenden Link:
 - Lesung und Evangelium als Fließtext:
https://www.virc.at/storage/media/virc/pdf/deutsch/A/A_3OstSo_d.pdf
 - Lesung und Evangelium im vertrauten Schriftbild des Lektionars:
https://www.bibelwerk.de/fileadmin/sonntagslesung/a_osterzeit.3_eb_joh.21.pdf
https://www.bibelwerk.de/fileadmin/sonntagslesung/a_osterzeit.3_l1_apg.2.pdf

AUFGABEN IM GOTTESDIENST

- V Vorbeter*in/Leiter*in
- L Lektor*in
- K Kantor*in
- A Alle
- [a] Gruppe/Person 1
- [b] Gruppe/Person 2

ABLAUF DES GOTTESDIENSTES

Alle, die mitfeiern wollen, versammeln sich um den vorbereiteten Tisch.

ERÖFFNUNG

Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Dabei machen alle das Kreuzzeichen.

A Amen.

Hinführung

L Der Auferstandene begegnet den Jüngern nach Ostern nicht nur einmal, sondern er macht sich ihnen immer neu erfahrbar als der, der lebt und sie nicht allein lässt. Im heutigen Evangelium hören wir, wie er den Jüngern in ihrem Alltag begegnet und diesen Alltag verändert...

Stellen wir uns bewusst mit allem, was unseren Alltag gerade ausmacht, in die Gegenwart des Auferstandenen und begrüßen wir ihn in unserer Mitte.

Kurze Stille

Christusrufe

V Herr Jesus, Du bist auferstanden von den Toten: Herr, erbarme dich.

A Herr, erbarme dich.

V Alltäglich bist du uns nahe: Christus, erbarme dich.

A Christus, erbarme dich.

V Du lässt uns niemals allein: Herr, erbarme dich.

A Herr, erbarme dich.

Gebet

V Heiliger Gott.

Du bist unsagbar größer, als wir Menschen begreifen,
du wohnst im unzugänglichen Licht,
und doch bist du uns alltäglich nahe.
Gib, dass wir heute mit Ehrfurcht vor dir stehen
und froh werden in deiner Nähe.

Darum bitten wir, vereint im Heiligen Geist,
durch Christus, unsern Herrn.

A Amen.

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

Erste Lesung

Apg 2,14.22b–33

L Lesung
aus der Apostelgeschichte.

Es folgt der unter „Vorbereitungen“ genannte Text.

Wort des lebendigen Gottes.

A Dank sei Gott.

Psalmengebet

Ps 16

[a] Beschütze mich, Gott, denn bei dir suche ich Zuflucht!
Ich bekenne: Du bist mein Herr und mein ganzes Glück!

[b] Darum freue ich mich über alle, die zu dir gehören.
Sie bedeuten mir mehr als alle anderen in diesem Land!

[a] Wer sich aber von dem lebendigen Gott abwendet
und anderen Göttern nachläuft,
der kommt aus dem Kummer nicht mehr heraus.
Diesen Göttern will ich kein Opfer bringen,
nicht einmal ihre Namen nehme ich in den Mund.

- [b] Du, HERR, bist alles, was ich habe;
du gibst mir, was ich zum Leben brauche.
In deiner Hand liegt meine Zukunft.
- [a] Ich darf ein wunderbares Erbe von dir empfangen,
ja, was du mir zuteilst, gefällt mir.
- [b] Ich preise den HERRN, denn er gibt mir guten Rat.
Selbst nachts erinnert mich mein Gewissen an das, was er sagt.
- [a] Ich sehe immer auf den HERRN.
Er steht mir zur Seite, damit ich nicht falle.
- [b] Darüber freue ich mich von ganzem Herzen,
alles in mir bricht in Jubel aus.
Bei dir, HERR, bin ich in Sicherheit.
- [a] Denn du wirst mich nicht dem Totenreich überlassen
und mich nicht der Verwesung preisgeben, ich gehöre ja zu dir.
- [b] Du zeigst mir den Weg, der zum Leben führt.
Du beschenkst mich mit Freude, denn du bist bei mir;
aus deiner Hand empfangen ich unendliches Glück.
- A Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und in Ewigkeit Amen.

Hallelujaruf

GL 175,2

A Halleluja, halleluja, halleluja

Evangelium

Joh 21,1–14

L Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

Es folgt der unter „Vorbereitungen“ genannte Text.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

A Lob sei dir, Christus.

Hallelujaruf

GL 175,2

A Halleluja, halleluja, halleluja

Gedanke zum Evangelium

V Beim Fischen am See Genezareth stand er plötzlich am Ufer, von jetzt auf gleich haben sie ihren Alltag hinter sich gelassen und sind mit ihm durch Israel gezogen. Jetzt sind sie wieder am Anfang, der Alltag ist zurückgekehrt, sie fischen im See Genezareth – doch die Netze bleiben leer - sie sind ein Bild ihrer Enttäuschung und Niedergeschlagenheit.

Doch unerkannt steht er wieder am Ufer, es braucht seine Zeit bis sie ihn erkennen; nur zögerlich verstehen sie: Nicht nur in der spektakulären und erfüllenden *Hoch-Zeit* des gemeinsamen Weges, sondern auch im unspektakulären und manchmal auch enttäuschenden *Alltag* lässt er sie nicht allein...

Fragen zur persönlichen Reflexion oder auch zum Austausch in der Gruppe:

- Kenne ich solche Erfahrungen, wo es Zeit brauchte, um eine bestimmte Wirklichkeit zu erkennen?
- Kann ich in meinem Alltag Jesus erkennen?

ANTWORT AUF GOTTES WORT

Glaubensbekenntnis

GL 3,4

A Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen...

Sonntäglicher Lobpreis

GL 670,5

V Sprechen wir im Wechsel den sonntäglichen Lobpreis, das Hochgebet des Sonntags:

Es folgt das unter GL 670,5 angegebene Wechselgebet.

Es kann mit dem Ruf Der Herr hat uns befreit (GL 60,1) oder dem Gloria-Ruf (GL 168,1) kombiniert werden

Gloriahymnus

GL 168,1

A Gloria, gloria in excelsis Deo

GEBET UND ABSCHLUSS

Fürbitten

V Jesus, beim Fischen am See von Tiberias bist du den Deinen erschienen, wir bitten dich:

- 1** Für alle, die schon lange auf einen Erfolg warten
Für alle, die sich nach besten Kräften darum bemühen
Für alle, die sich immer unter den Verlierern wiederfinden.

– Stille –

Jesus Christus, Herr und Meister:

A Wir bitten dich, erhöre uns.

- 2** Für alle, die für Ratschläge offen sind
Für alle, die den Rat von anderen auch ernsthaft bedenken
Für alle, die die Größe zu einer Kurskorrektur haben

– Stille –

Jesus Christus, Herr und Meister:

A Wir bitten dich, erhöre uns.

- 3** Für alle, die Gottes Zeichen in der Welt erkennen
Für alle, die davon träumen, dass Gott neue Wege zeigt
Für alle, die nicht mehr damit rechnen.

– Stille –

Jesus Christus, Herr und Meister:

A Wir bitten dich, erhöre uns.

- 4 Für alle, die mit den Widrigkeiten des Alltags kämpfen gerade auch
jetzt angesichts mancher Einschränkungen
Für alle, die voller Angst und Sog in die Zukunft schauen.

– Stille –

Barmerziger Vater:

- A **Wir bitten dich, erhöre uns.**

Es können eigene Fürbitten folgen...

Herrengebet

- V Bitten wir Gott mit den Worten Jesu, worauf es alltäglich ankommt:

- A **Vater unser...**

Denn dein ist das Reich...

Segensbitte

- V Gott sei bei uns wie die Luft, die wir atmen.
Gott sei bei uns wie das Brot, das uns stärkt.
Gott sei bei uns wie das Wasser, das uns erfrischt.
Gott sei bei uns wie das Haus, das uns schützt.
Gott sei bei uns wie die Sonne, die den Tag hell macht.

So segne uns der barmherzige Gott.

(+) der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

- A **Amen.**

Lied

- A **Gelobt sei Gott im höchsten Thron (GL 328)**

Regens Dr. Martin Marahrens
Hildesheim